

Bewertungshilfe Aachener Lackschildmövchen (ALM)

Grundlegendes Vorgehen bei der Bewertung:

Grundlegende Hürde für jedes ALM: Feststellung der entsprechenden Scheckungs- und Farbmerkmale, denn nur Tiere, die diese Merkmale zeigen, können in den sg-Bereich gelangen:

- Schildscheckung: 8-10 weiße Handschwingen
- Maximal eine weiße Klappenfeder (nicht vorhandene Federn gelten als weiß)
- Gleichmäßige Grundfarbe auf dem Schild (bei geschlossenem Flügel)
- Deutlicher Lack (Lackfarbe ist ohne Bedeutung.
- Farbige Federn hinter den Schenkeln sind gestattet

Zwischen sg-Tier und Spitzentier entscheiden dann in erster Linie die **Kopf-** und **Figurmerkmale** (in dieser Reihenfolge).

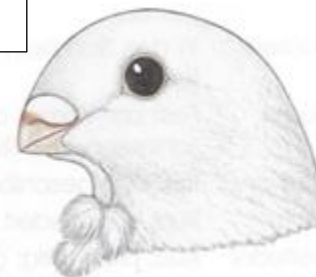
Ausreichend **Vorkopflänge**

In der Draufsicht: Vorkopf (in der Käfigbewertung) gleichmäßig gefüllt (kein Kniff)/**Füllung**

Höchster Punkt des Kopfes liegt über dem **Auge**; Auge in der Mitte zwischen Vor und Hinterkopf

Verschliffener **Nackenabgang**

Schnabel: Knapp mittellang, substanzvoll, und breit; Im Profil darf sich (in der Käfigbewertung) keine Unterbrechung der Profillinie ergeben (Schnabeldruck)



Kopf im Verhältnis zum Körper möglichst groß und ausdrucksstark (**Gesamtkopfsubstanz**)
Bei Gleichwertigkeit sind Tiere mit **größeren Köpfen** (nicht: mit größerem Körper) **vorzuziehen**

Deutliche **Kehlwamme**

Deutliches (ausreichend fenderreiches) **Jabot**

Sehr **breite, gut gerundete Brust**, die im Profil den **Flügelbug umgibt**

Fast waagerechte Körperhaltung

Tiefer Stand / Keinesfalls hoch

Kurze Hinterpartie

